



Von links: Frank Kühn, Jaqueline Harting, Bürgermeister Michael Reinz, Alexandra Senf, Ronny Schwanz, Maxi Domke, Anne-Katrin Ibarra Wong, Ralf Stützer und Michael König, Claudia Wilhelm, Susanne Klinzing, Susanne Werkmeister, Kerstin Wiesner. DIRK BERNKOPF

# Botschafter für die Region

Naturparkverwaltung Eichsfeld-Hainich-Werratal zeichnet neue Naturpark-Partner aus

**Dirk Bernkopf**

**Treffurt.** Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist einer von 19 Naturparks, die am Projekt „Katzensprung 2.0 – Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ teilnehmen. Im vergangenen Sommer rief die Naturparkverwaltung zum Mitmachen auf und erhielt knapp 30 Bewerbungen. Nach eingehender Überprüfung wurden 15 Institutionen als Naturpark-Partner ausgezeichnet. Sechs der neuen Partner erhielten ihre Urkunden und Partnerschaftsvereinbarungen im Trefffurter Bürgerhaus.

Die Ausgezeichneten kamen aus dem Wartburgkreis, mit Ausnahme von Frank Kühn, der den Honig-Shop „Naturparkauslese“ in Struth betreibt. Dafür hatte Kerstin Becker vom „Blauen Schrank“ aus Falken ihre Urkunde schon vor ihrem Urlaub bei der ersten Auszeichnungsveranstaltung im Eichsfeld erhalten.

## Gemeinsamer Workshop zum Start des Netzwerkes

Alle Bewerber trafen sich im Februar dieses Jahres zu einem Auftakt-Workshop im Alten Bahnhof in Heyerode. Fachlich angeleitete

Schulungen waren der Start für den Aufbau eines regionalen Partner-Netzwerkes. „Ziel war es, engagierte Akteure als ‚Naturpark-Partner‘ nach bundeseinheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards auszuzeichnen“, sagt Naturparkleiterin Claudia Wilhelm und erklärt, dass sie selbst alle Betriebe besucht hat.

„Die Besuche haben bis zu drei Stunden gedauert. Wir haben alle notwendigen Kriterien besprochen und dokumentiert“ beschreibt Wilhelm. „Naturpark-Partner stehen für Qualität, Regionalität und Umweltbewusstsein. Es sind Betriebe, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in ihrer Region engagieren und zugleich Botschafter des Naturparks sind. Zudem müssen die Partner ihr nachhaltiges Wirt-

schaften beispielsweise hinsichtlich Energieeffizienz oder der Förderung der biologischen Vielfalt belegen und sich aktiv für unsere Kultur- und Naturlandschaften engagieren.“ Zur Auszeichnungsveranstaltung in Trefffurt können sich die neuen Partner vorstellen und neue Netzwerke knüpfen.

„Wir profitieren stark vom Naturpark. Rund 60 Prozent unserer Gäste kommen über den Werra-Radweg und wir sind auch ein guter Ausgangspunkt für Rundwanderungen“, erklärt Michael König, der gemeinsam mit Ralf Stützer das Inklusionshotel 1601 in Treffurt betreibt. Nachhaltigkeit sei in ihrem Hotel von Anfang an ein Thema. Jaqueline Harting von der Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“ in Lauterbach

betont die enge Bindung ihres Hauses an den Natur- und Nationalpark. Im vergangenen Jahr wurde die Herberge mit dem Thüringer Siegel „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

## Auch Ziegen werben für Nachhaltigkeit in der Region

Dass die ausgezeichneten Tourist-Informationen eine enge Bindung zum Naturpark pflegen, das versteht sich per se. „Wir haben viele Berührungspunkte mit dem Naturpark, nicht nur durch den TOP-Wanderweg Creuzburg. Claudia Wilhelm hat uns auch bei der Ausbildung neuer Stadtführer unterstützt“, sagt Susanne Werkmeister von der Tourist-Info Creuzburg. Alexandra Senf von der Info im Trefffurter Bürgerhaus merkt an, dass Gäste zunehmend länger in der Region verweilen. „Viele Urlauber fragen bei uns nach Wochenprogrammen.“ Begleitet wird die Creuzburgerin von Ronny Schwanz vom Landschaftspflegeverein „Creuzburger Ziegen“, der 2021 gegründet wurde, um Landschaftspflege in und um Creuzburg zu betreiben. Aktuell habe man 50 Ziegen im Einsatz. Das bleibt auch den Besuchern der Region nicht verborgen. „Die

Gäste merken, dass sich in der Region etwas bewegt“, sagt Schwanz, der mit seinem Verein zwar nicht direkt ausgezeichnet wurde, der aber Mitglied im ausgezeichneten Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal ist.

„Unsere Gebietskulisse deckt sich schon mal mit der des Naturparks und wir haben auch Mitgliedsvereine in allen drei Landkreisen“, schildert Kerstin Wiesner, Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbands. Der Verband erhalte oder schaffe gemeinsam mit verschiedenen Partnern neue naturnahe Lebensräume für Tiere und Pflanzen und unterstütze auch die Landwirte in der Region sowie Projekte zu Streuobstwiesen, Beweidung, Hirschkäfer und Fledermausschutz im Werratal. Imker Frank Kühn präsentiert mit seiner „Naturparkauslese“ den bislang im Naturpark noch unterrepräsentierten Unstrut-Hainich-Kreis. Seit zehn Jahren betreibt er seinen Honig-Shop in Struth. „Unsere Bio-Honige werden ausschließlich in Naturparks gewonnen“, wirbt Kühn. Bis Anfang September können interessierte Betriebe formlos ihr Interesse für eine zweite Auszeichnungsrunde beim Naturpark kundtun.

## Neue Naturparkpartner der Region

**Jugendherberge** Urwald-Life-Camp in Lauterbach

**Landschaftspflegeverband** Eichsfeld-Hainich-Werratal

**Naturparkauslese** Struth (Unstrut-Hainich-Kreis)

**Tourist-Information** Treffurt

**Tourist-Information** Creuzburg

**1601 Hotel**, Treffurt

**Der Blaue Schrank**, Falken (am 23. August ausgezeichnet)